

Bericht des Hallenreferenten für das Jahr 2021

Allgemein

Auch das Jahr 2021 war durch die Corona-Pandemie geprägt. In vielen Monaten war ein Sport treiben in den Hallen nicht erlaubt. Nach der Neugewichtung von Inzidenzen in der Bewertung der jeweiligen Corona-Lage, konnten wir auch endlich in den Hallen wieder mehr tun, und nach den Sommerferien unter Auflagen, aber immerhin, wieder in ein geregeltes Sporttreiben einsteigen.

Gerade deswegen war aber auch der Arbeitsumfang sehr groß. In teilweise fast wöchentlichen virtuellen Meetings vor allem im ersten Halbjahr 2021 mit dem Sportamt wurde überlegt, wie man die gerade geltenden Corona-Verordnungen umsetzen kann.

Das dies im Gegensatz zu einigen anderen Kommunen in Baden-Württemberg im Großen und Ganzen sehr sportaffin auch seitens der Verwaltung gehandhabt wurde, zeigte abermals auf, dass die Kommunikation zwischen Verwaltung und Sport sehr gut ist. Verwerfungen gab es meistens nur dann, wenn die Corona-Verordnungen des Landes / Bundes missverständlich formuliert waren.

Hallensituation

Im letzten Jahr schrieb ich in meinem Bericht: *Im Hintergrund liefen auch die Gespräche zum Bau der Halle V am Schänzle weiter. Hier ist absehbar, – nachdem jetzt auch Bundes- und Landeszuschüsse kommen – der Baubeginn Ende dieses Jahres erfolgen kann. Das ist erfreulich. Es wird aber auch zu großen Einschränkungen während der Bauzeit kommen. Durch die Einrichtung der Baustelle werden viele Parkplätze wegfallen. Dies wird größere Einschränkungen für den Ligaspielbetrieb für Vereine und Zuschauer bringen.*

Leider hat sich im Jahr 2021 gar nichts getan, außer, dass weitere Abstimmungen, Verzögerungen, etc. eintraten. Nun ist daran gedacht im Jahr 2022 mit dem Bau zu beginnen, mittlerweile sind wir bei fast anderthalb Jahren Baubeginn Verzögerung angelangt, hoffen wir, dass es dabei bleibt, mittlerweile hält sich mein Optimus doch sehr in Grenzen.

Meine Befürchtungen hinsichtlich der weiteren Hallenprojekte (gerade was das Suso angeht), bewahrheiten sich. Ich sehe hier zwar im Moment viel Bereitschaft seitens der Politik das Projekt voranzubringen. Ich sehe aber auch, dass es im Umfeld des geplanten Standortes zu vielen Einsprüchen kommen kann, außerdem sieht man auch hier, dass Politik und Verwaltung zunehmend nicht immer an einem Strang ziehen.

Harald Schuster
Hallenreferent